

000274

3448 - 0/5.01 - 57

Data - Product Composition

etc Over 10 F 10, 11, 12

9 F 4

Ruhrchemie Aktiengesellschaft
Oberhausen-Holten

Druckversuchsanlage.

Obh.-Holten, den 4. Juni 1941.
RCH.Abt.DVA. Hr./Wg.-

000275

Herrn Dr. V e l d e .

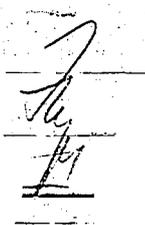
Betr.: Paraffingatsch für Henkel, Düsseldorf.

Sie erhielten heute Produkte von Ofen 10, (11. Füllg.,
MD-Synthese mit Wassergas im Kreislauf 1 + 3):

10,0 kg Paraffingatsch,
+ 28,0 kg Ölkondensat,

aus der Produktion vom 2. - 3.6.1941, entsprechend dem
Produktionsanfall.

Nach der heutigen telef. Unterredung wollen Sie aus
diesen Primärprodukten der Olefinsynthese durch Vakuum -
Destillation den für die Oxydation geeigneten Gatsch oberhalb
320°C siedend herausschneiden, und diesen dann nach Henkel
zum Versand bringen.



Anlage: Schreiben Henkel vom 28.5.41
an Herrn Prof. Dr. Martin.

Ddr.: Ma.,
Hg.

Ruhfchemie Aktiengesellschaft
Oberhausen-Holten

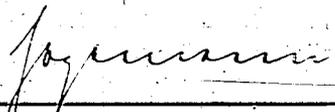
Oberhausen-Holten, den 20. Januar 1941
Verw.Ko/NU.

000276

Herrn H e g e r . .

Der aus der Wassergas-Synthese anfallende Paraffin-
gatsch muß auf seine Eignung als Rohstoff für die Oxydation
für Fettsäure nach dem Wittener-Verfahren untersucht werden.
Ich bitte deshalb entsprechende Mengen des aus Ofen 10 an-
fallenden Paraffins zu sammeln (einige Kilo) und sie Herrn
~~Dr. Velde zuzuleiten, damit sie dort vor Abgang nach Witten~~
auf den richtigen und brauchbaren Siedebereich zugeschnitten
werden.

Geben Sie mir bitte Nachricht, in welcher Zeit Sie
diese Gatschmengen zusammen haben und Herrn Dr. Velde geben
können.



Durchdr. an Dr. Velde

Durchschrift

Obh.-Holten, den 23. Januar 1941.
RGH.Abt.DVA. Hr./Wg.-

Druckversuchsanlage.

000277

Herrn Direktor Dr. H a g e m a n n .

Betr.: Paraffingatsch für Witten.

Zu Ihrem Schreiben vom 20.1.1941 teile ich mit, daß Herr Dr. V e l d e am 25.1.1941 entsprechende Mengen Paraffingatsch + Ölkondensat (enthält noch rd. 8,5 Gew.% oberhalb 320 °C siedend) aus der Wassergassynthese im Kreislauf 1 + 3 erhält.

Ddr.: V.